

# Hochbeet für Balkon

**Beitrag von „joy80“ vom 7. März 2014 08:34**

Hallo zusammen,  
ich hätte gern ein kleines, kostengünstiges Hochbeet für meinen Balkon.  
Hat jemand Ideen? Sowas kann man doch bestimmt irgendwie selber machen. Bausätze habe ich im www gefunden, aber ich möchte nicht so viel Geld für meine kleine Ernte ausgeben.  
Freu mich, wenn ihr Tipps habt!  
LG, Joy

---

**Beitrag von „Schmeili“ vom 7. März 2014 13:41**

Welche Größe hast du dir denn vorgestellt (also in etwa)?

---

**Beitrag von „joy80“ vom 7. März 2014 14:37**

Ehrlich gesagt habe ich mir wenig Gedanken darüber gemacht. Vielleicht 1m x 1m. Ist das überhaupt sinnvoll?  
Ich möchte einfach nur ein bisschen Gemüse anbauen - geht eher um die Tat an sich, als um die große Ernte 😊  
Bin da aber totaler Neuling. Vielleicht sagt auch jemand, dass das totaler Schmarrn ist???

---

**Beitrag von „indidi“ vom 7. März 2014 22:26**

Mit Hochbeet auf dem Balkon hab ich keine Erfahrungen.  
Aber wir haben jahrelang in 10l-Eimern Cocktailtomaten gezogen (eine Pflanze pro Eimer, imn der Gärtnerei gekauft).  
Eine Freundin von mir hat in Balkonkästen Pflücksalat, Radieschen und Kohlrabi gezogen.

Die Salat- und Kohlrabipflänzchen kamen aus der Gärtnerei, die Radieschen aus dem Samentütchen.

Auch Schnittlauch und Petersilie kann man im Balkonkasten gut anbauen.

---

### **Beitrag von „gingergirl“ vom 8. März 2014 00:07**

An deiner Stelle würde ich jetzt erst mal nicht großartig in ein Hochbeet investieren bzw. lange Arbeit in den Bau eines Hochbeetes reinstecken. Man kann z.B. schon in einer gewöhnlichen Klappbox, mit Saftkartons oder in einer alten Bäckerkiste auf dem Balkon gärtnern. Das Blog <http://simpleleben.wordpress.com/2012/05/26/mei...die-klappkiste/> zeigt ganz gut ein paar sehr billige Alternativen zum Hochbeetbau. Wichtiger als das Beet ist die Erde (hast du eine Kompostquelle?) und die Samen/Pflanzen, die du einsetzt. Viele Pflanzen, die im Garten gut werden, gedeihen auf dem Balkon nicht so gut. Andererseits haben findige Balkongärtner wohl schon alles mögliche auf dem Balkon gezogen, sogar Kartoffeln sollen werden. Und meine Tomaten und Wassermelonen vom Balkon gelingen definitiv besser als die aus dem Garten...

Ich kann dir wärmstens das Buch Handbuch Bio-Balkongarten von Andrea Heisteringer empfehlen. Da steht alles drin, was man zum Balkongärtnern wissen muss.

---

### **Beitrag von „Torben“ vom 10. März 2014 09:19**

Das sieht hübsch aus 😊

---

### **Beitrag von „Piksieben“ vom 12. März 2014 21:09**

So ein Hochbeet, was vom Boden aus in mehreren Schichten befüllt wird, ist für den Balkon wohl weniger geeignet. Aber die, die aussehen wie Tische, finde ich hübsch (und auf jeden Fall dekorativer als Klappkisten).

Aber vielleicht nimmst du doch erst mal einfach Balkonkästen und Blumentöpfe? Darin kann man prima Kräuter, Salat und Tomaten anbauen und gucken, ob es gelingt und Spaß macht. Erdbeeren kann man ja auch in Töpfen ziehen.

Jedenfalls ist das mit den Schnecken nicht so ein Problem auf dem Balkon. Im Garten vernichten die den Basilikum innerhalb eines Tages vollständig 🤖 Den tu ich in diesem Jahr in einen Hochtopf.

---

### Beitrag von „alias“ vom 12. März 2014 21:18



So'n Balkon hat eine maximale Tragkraft. Falls du da ein Hochbeet installierst, solltest du nicht auch noch 3 Leute zum Frühstück einladen...

Wenn der Balkon abstürzt, war das teures Gemüse... 1cbm Gartenerde wiegt - laut <http://www.baustoffe-liefern.de/Rechner/Erde-M...html#umrechner> ca. 0,8 Tonnen.

Das entspricht 10-12 gut genährten Menschen...

Da haben sich Balkone schon mit weniger Leuten drauf der Schwerkraft hingegeben - was weder für den Hausbesitzer, noch für die Leute auf dem Balkon erquicklich war.

---

### Beitrag von „Lilith“ vom 12. März 2014 23:30

Also ich mach das dieses Jahr auch so. Hab mir 2 Pflanzpyramiden für Kräuter und Erdbeeren angeschafft. In einem kleinen Balkonkasten wachsen hoffentlich bei Gelegenheit Radieschen, im großen Kasten dann Salat.

In 2 Töpfen zieh ich Tomaten und in einem dritten Topf hab ich einen Johannisbeerstrauch. Bis auf Erdbeeren und Johannisbeere zieh ich alles selbst, einiges auf dem Fensterbrett im Minigewächshaus.

Ein Hochbeet halte ich für überflüssig. Wenn du dir ganz wenig Arbeit machen willst, nimm einen Sack Erde, ritze ein paar Löcher rein und setz da die Pflanzen ein. Grow-Bag nennt man das glaub ich.

Viel Spaß beim Gärtnern 😊

---

### Beitrag von „joy80“ vom 18. März 2014 17:51

DANKE für eure ganzen Tipps! Ich werde mir kein Hochbeet kaufen - ihr habt mich überzeugt, dass ich das anders hinbekomme 😊 Bin schon ziemlich gespannt, ob ich irgendwas ernten werde!

---

### Beitrag von „indidi“ vom 18. März 2014 22:02

[Zitat von joy80](#)

DANKE für eure ganzen Tipps! Ich werde mir kein Hochbeet kaufen - ihr habt mich überzeugt, dass ich das anders hinbekomme 😊 Bin schon ziemlich gespannt, ob ich irgendwas ernten werde!



Berichte mal, wenn du die ersten Radieschen verspeist.